



Universitätsklinikum Leipzig

Anstalt öffentlichen Rechts

Department für Kopf-und Zahnmedizin
Klinik und Poliklinik für
Hals-, Nasen-,Ohrenheilkunde
Sektion Phoniatrie und Audiologie

Praktikum

Hals-, Nasen-,Ohrenheilkunde,
Phoniatrie und Pädaudiologie

9. und 10.Semester Humanmedizin



HNOLEIPZIG

Hals-Nasen-Ohren-Universitätsklinik

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Dietz

Sektion für Phoniatrie und Audiologie

Leiter: Prof. Dr. med. Michael Fuchs



Praktikum

**Hals-, Nasen- Ohrenheilkunde
Phoniatrie und Pädaudiologie**

9. und 10. Semester Humanmedizin

Leitsymptome / Themen

1. Schwerhörigkeit
2. Schwindel
3. Stimm- u. Schluckstörungen (Phoniatrie 1)
4. Stimmrehabilitation (Phoniatrie 2)
5. Lehrvisite
6. Luftnot / HNO-Tumoren
7. Epistaxis/Notfälle

Treffpunkte

- Audiometrie (Untergeschoss, B –112)
Vestibulometrie (Untergeschoss, B –112)
Phoniatrie (2. OG, B 210.3)
Phoniatrie (2. OG, B 217 / B 218)
Station HNO (1. Obergeschoss)
OP (Untergeschoss)
Poliklinik (Untergeschoss)

Informationen

Woche 1

HNO-1

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Frei
7. – 12.00	Student 1	frei	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert	8..30 – 10.00 Lehrvisite
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	frei	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	9.30 – 11:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert	08.30- 10.00 Lehrvisite	10.30 – 12.00 Uhr Audiometrie Schwerhörigkeit
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	9:00 – 12:00	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert	frei	10.30 – 12.00 Audiometrie Schwerhörigkeit	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schwindel
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12. – 13.00	Mittagspause					
13. – 13.45	Studenten 1 – 15 + z1 – z5		QSB 11 - Strahlentherapie Thema: UaK Strahlentherapie 2			QSB 5 – Pathologie Thema: Kopf-, Halserkrankungen

HNO-2

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Frei
7. – 12.00	Student 1	7:45 – 9:15 Audiometrie Schwerhörigkeit	Frei	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schwindel	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	Frei	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schwindel	9:30 – 11:30 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	8.00 - 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	Frei
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10					
	Student 11	9.30 – 11.00	Frei	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	Frei	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluck- störungen
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12. – 13.00	Mittagspause					
13. – 13.45	Studenten 1 – 15 + z1 – z5	QSB 2 – KSI Thema Ärztliche Identität 1	QSB 2 – KSI Thema: Ärztliche Identität 2	QSB 2 – KSI Thema: Arzt und Patient, Medizin und Individuum 1		QSB 2 – KSI Thema: Arzt und Patient, Medizin und Individuum 2

Woche 2

HNO-2

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Frei
7. – 12.00	Student 1	7:45 – 9:15 Audiometrie Schwerhörigkeit	9.30 – 11.00 Vestibulometrie Schwindel	Frei	frei	10:00 – 12:00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	Frei	Frei	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	10.00 – 12.00 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	9.30 – 11.00 Uhr Vestibulometrie Schwindel
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10	frei	8.00 – 12.00 OP Luftnot HNO-Tumoren	9:30 – 11:30 Phoniatrie 1 Stimm- und Schluckstörungen	Frei	08.30-10.00 Lehrvisite
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12. – 13.00	Mittagspause					
13. – 13.45	Studenten 1 – 15 + z1 – z5	QSB 2 – KSI Thema: Ärztliche Identität 1	QSB 2 – KSI Thema: Ärztliche Identität 2	QSB 2 – KSI Thema: Arzt und Patient, Medizin und Individuum 1		QSB 2 – KSI Thema: Arzt und Patient, Medizin und Individuum 2

HNO-1

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Frei
7. – 12.00	Student 1	Frei	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	9:30 – 11:00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert	8.30 – 10.00 Lehrvisite	frei
	Student 2					
	Student 3					
	Student 4					
	Student 5					
	Student 6	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert	8.30 – 10.00 Lehrvisite	Frei	10.30 – 12.00 Uhr Audiometrie Schwerhörigkeit
	Student 7					
	Student 8					
	Student 9					
	Student 10	frei	8:30 – 10:00 Lehrvisite	9.00 – 12.00 Poliklinik Epistaxis/Notfälle	10.30 – 12.00 Audiometrie Schwerhörigkeit	10.30 – 12.00 Phoniatrie 2 Stimmrehabilitation Frau Peter/ Frau Sievert
	Student 11					
	Student 12					
	Student 13					
	Student 14					
	Student 15					
12. – 13.00	Mittagspause					
13. – 13.45	Studenten 1 – 15 + z1 – z5		QSB 11 – Strahlentherapie Thema: UaK Strahlentherapie 2			QSB 5 – Pathologie Thema: Kopf-, Halserkrankungen

Liebe Studierende,

in Ihrem 9. und 10. Semester bieten wir Ihnen ein Praktikum in unserer Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde mit der Sektion für Phoniatrie und Audiologie an. Es ergänzt die Vorlesungsreihe HNO / Phoniatrie und Pädaudiologie im 10. Semester und orientiert sich an typischen Leitsymptomen unserer Fachgebiete, die Ihnen auch in Ihrer späteren ärztlichen Tätigkeit wieder begegnen werden.

Das Praktikum ist als Hospitationspraktikum konzipiert, wir sind aber darüber hinaus bemüht, einzelne von Ihnen auch während des UaK-Praktikums aktiv einzubinden (z.B. Assistenz im OP, Proband für Funktionsdiagnostik, eigene Durchführung von Untersuchungen). Wir wollen Ihnen möglichst viel von unserem klinischen Alltag und den Spezialbereichen unserer Fachgebiete präsentieren und haben die Hoffnung, dass Ihnen einige eindrucksvolle Kasuistiken im Gedächtnis haften bleiben und auf diese Weise helfen, typische Krankheitsbilder zu verinnerlichen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht in jedem Fall ausschließlich Patienten mit dem Krankheitsbild zu den jeweiligen Leitsymptomen anwesend sind. Wir werden dann mit Ihnen Differentialdiagnosen erarbeiten und diskutieren und andere relevante Erkrankungen behandeln.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich auf dieses Praktikum gründlich vorbereiten. Das ist insbesondere notwendig, da ein Teil von Ihnen das Praktikum im 9. Semester absolviert, die dazu gehörige Vorlesungsreihe mit einer strukturierten Vermittlung der Krankheitsbilder aber erst im 10. Semester stattfindet. Daher haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten Lerninhalte definiert und Hinweise gegeben, welche Themen wir mit Ihnen erarbeiten werden. Wir setzen bei Ihnen außerdem eine angemessene Kleidung (u.a. gebügelter, sauberer Arztkittel) und einen respektvollen Umgang mit den Patienten und den Ärzten voraus. Dazu zählt beispielsweise das Verständnis für Zeitverzögerungen durch die Narkoseüberleitungszeiten und für komplizierte Abschnitte einer Operation, in denen die gesamte Aufmerksamkeit des Operateurs gefordert ist, in denen Sie aber trotzdem aufmerksam dem Geschehen folgen sollen. Wir behalten uns vor, Ihre Teilnahme an einem Praktikumsabschnitt nicht zu bestätigen, wenn Ihre Vorbereitung und Mitarbeit mangelhaft sind.

Wir können Ihnen aber versichern, dass wir bisher mit den allermeisten Studierenden sehr positive Erfahrungen gemacht haben, die uns motivieren, ein für Sie relevantes und spannendes Praktikum in kollegialer Atmosphäre zu präsentieren, von dem Sie für Ihre spätere Tätigkeit profitieren sollen. Das haben uns auch die Evaluationen der bisherigen Praktika-Jahrgänge bestätigt.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Andreas Dietz
Klinikdirektor



Prof. Dr. Michael Fuchs
Leiter der Sektion Phoniatrie
und Audiologie, Lehrbeauftragter

1. Schwerhörigkeit



■ Treffpunkt: Audiometrie, Untergeschoss B-112

■ Was erwartet Sie:

- Einführung in die audiometrischen Verfahren und praktische Anwendung von orientierenden Hörprüfungen (Weber, Rinne), Tonschwellenaudiometrie, Tympanometrie und überschwelliger Audiometrie, inkl. beispielhafter Diagnostik des eigenen Hörvermögens, Differentialdiagnostik von Schallleitungs- und Schallempfindungsschwerhörigkeit, Hördiagnostik bei Kindern, Hörgeräteversorgung
- Beispielhafte Erörterung von Hörstörungen anhand audiometrischer Befunde

■ Was erwarten wir:

- Anatomische Grundkenntnisse äußeres Ohr, Mittelohr, Innenohr, Hirnstamm
- Physiologische Grundkenntnisse, Schallübertragung (Luft \rightarrow Trommelfell \rightarrow Ossikel \rightarrow Schallumwandlung in elektrische Impulse
- Physiologische Grundkenntnisse zur Audiometrie (Stimmgabelversuche, Reintonaudiometrie)
- Tragen eines sauberen und gebügeltten Arztkittels
- Ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Patienten

2. Schwindel



■ Treffpunkt: Vestibulometrie, Untergeschoss B-112

- Einführung in die vestibulometrische Verfahren und praktische Anwendung der Untersuchung vestibulospinaler Reaktionen, der Prüfung von Lage- und Lagerungsnystagmus, der kalorischen Prüfung der Vestibularorgane und der Prüfung der zentralen Kompensation.
- Beispielhafte Erörterung von Gleichgewichtsstörungen anhand vestibulometrischer Befunde
- Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen
- Darstellung therapeutischer Optionen

■ Was erwarten wir:

- Anatomische Grundkenntnisse Gleichgewichtsorgan, Hirnstamm
- Physiologische Grundkenntnisse zur Gleichgewichtsregulation
- Physiologische Grundkenntnisse zur Vestibulometrie (orientierende Gleichgewichtsprüfungen, Versuche nach Romberg und Unterberger)
- Physiologische Grundkenntnisse zum Nystagmus
- Tragen eines sauberen und gebügeltten Arztkittels
- Ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Patienten

3. Stimm- und Schluckstörungen (Phoniatrie 1)



■ Treffpunkt: Phoniatrie (2. OG, B 210.3)

- Einführung in die phoniatische Diagnostik von Dysphonien und Dysphagien (Endoskopie, Stroboskopie, Funktionsdiagnostik)
- Darstellung grundlegender Prinzipien der Stimmentstehung und des Schluckaktes
- Diskussion videoendoskopischer und stroboskopischer Befunde sowie der Ergebnisse der Funktionsdiagnostik (z.B. Stimmstatus, Sing- und Sprechstimmprofil, Stimmbelastungstest)
- Diskussion differentialdiagnostischer Betrachtungen
- Darstellung therapeutischer Optionen incl. der Stimm- und Schluckrehabilitation

■ Was erwarten wir:

- Anatomische Grundkenntnisse zu Mundhöhle, Pharynx, Larynx und Oesophagus
- Physiologische Grundkenntnisse zur Entstehung und Verarbeitung von Schall
- Tragen eines sauberen und gebügeltten Arztkittels
- Ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Patienten

4. Stimmrehabilitation (Phoniatrie 2)



■ Treffpunkt: Phoniatrie (2. OG, B 217/218)

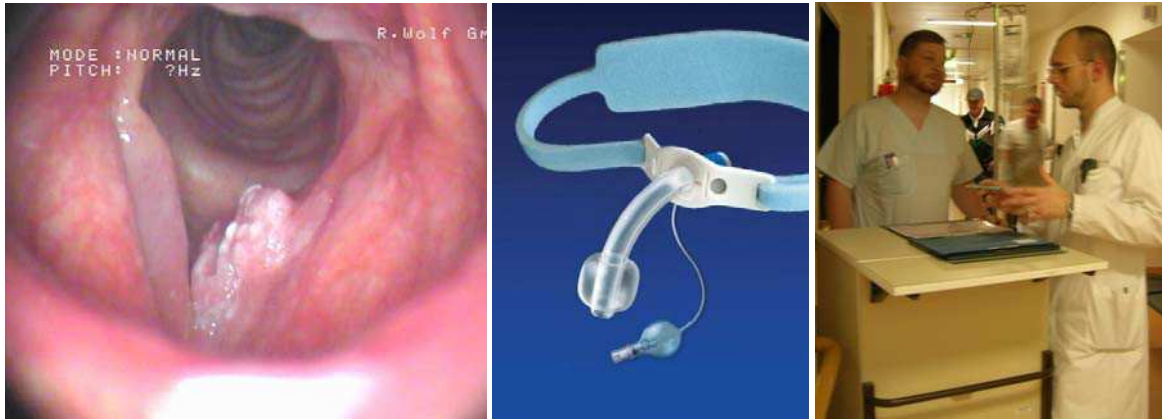
■ Was erwartet Sie:

- Präsentation von diagnostischen Methoden bei funktionellen und organischen Stimmstörungen (mit Möglichkeit der exemplarischen Diagnostik der eigenen Stimme)
- Präsentation von Inhalten einer Stimmübungsbehandlung
- Präsentation der Möglichkeiten der Stimmrehabilitation einschließlich der Ersatzstimmbildung nach Laryngektomie
- Präsentation von therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen bei Schluckstörungen

■ Was erwarten wir:

- Rekapitulation der anatomischen Grundlagen zum Pharynx, Larynx und Oesophagus
- Ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Patienten und dem Stationspersonal
- Tragen eines sauberen und gebügelten Arztkittels

5. Lehrvisite



■ Treffpunkt: Station HNO, 1. OG

■ Was erwartet Sie:

- Besprechung notwendiger Staging-Untersuchungen
- Einführung in die TNM-Klassifikation von Kopf-Hals-Tumoren
- Erläuterung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte inkl. ihrer Vor- und Nachteile an Hand von Patientenbeispielen
- Erarbeitung möglicher posttherapeutischer Komplikationen und Spätfolgen
- Demonstration verschiedener Trachealkanülen und Differenzierung der Versorgungsindikationen

■ Was erwarten wir:

- Grundkenntnisse über Tumoren in der HNO-Heilkunde
- Bereitschaft zur selbständigen Inspektion von Lokalbefunden
- Rücksichtsvoller Umgang mit den Patienten
- Tragen eines sauberen Arztkittels

6. Luftnot und Tumoren: HNO-OP



■ Treffpunkt: HNO-OP, Untergeschoss

■ Was erwartet Sie:

- Differentialdiagnosen der akuten Luftnot
- Vorgehen bei Patienten mit akuter Luftnot
- Unterschiede und Indikationen zur Tracheotomie, Tracheostomie und Koniotomie, wer macht wann, was?
- chirurgisches Atemwegsmanagement Darstellung der operativen Therapie und des gesamten therapeutischen Konzeptes verschiedener gut- und bösartiger Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
- exemplarische Demonstration einer oder mehrerer chirurgischen Tumoroperationen
- spezifische Anamnese, Grundlagen des Stagings/TNM- Klassifikation

■ Was erwarten wir:

- Grundkenntnisse der chirurgischen Anatomie des Halses, des Oropharynx, Hypopharynx und des Larynx sowie der Lymphknotenstationen des Halses und zur TNM-Klassifikation
- Wir bitten um Verständnis, dass in manchen ggf. kritischen OP-Situationen, die vom Operateur volle Konzentration verlangen, studentische Rückfragen und Lehre für einen Moment in den Hintergrund rücken.
- Wir möchten Sie weiterhin bitten Gespräche untereinander im OP zu unterlassen. Operationen bedürfen Ruhe und Konzentration des Operationsteams und der Kollegen der Anästhesie.
- Tragen von OP-Kleidung inkl. OP-Haube und Mundschutz
- Ruhiges und rücksichtsvolles Auftreten

7. Epistaxis / Notfälle



- Treffpunkt: HNO-Poliklinik, Untergeschoss
- Was erwartet Sie:
 - Einführung in die Ätiologie der Epistaxis
 - Anamnese und Untersuchungstechniken
 - Demonstration verschiedener Therapieoptionen der Epistaxis (falls vorhanden, direkt an geeigneten Patienten)
 - Kennenlernen des Notfallspektrums der HNO-Heilkunde
 - Hospitation und Mitwirken bei der Versorgung von Notfall-Patienten
- Was erwarten wir:
 - Rekapitulation von Anatomie und Untersuchungstechniken im HNO-Bereich (Vorlesung/Spiegelkurse)
 - Grundkenntnisse über HNO-Notfälle
 - Tragen eines sauberen und gebügeltten Arztkittels
 - Rücksichtsvolles Verhalten gegenüber Patienten, deren Angehörigen und Ambulanzschwestern

Ansprechpartner:

Prof. Dr. med. Michael Fuchs

Lehrbeauftragter

Tel: (0341) 9721800

Email: michael.fuchs@medizin.uni-leipzig.de

OA Dr. med. Markus Pirlich

stellv. Lehrbeauftragter

Tel: (0341) 9721966

Email: markus.pirlich@medizin.uni-leipzig.de

Oberarztsekretariat, Andrea Meinhardt

(verantwortlich für Fragen der Studierenden)

Tel: (0341) 9721720

Email: andrea.meinhardt@medizin.uni-leipzig.de

Adresse der Klinik und der Sektion :

Liebigstraße 10-14

04103 Leipzig